

Bekämpfung illegaler Privatunterkünfte

- Seit einigen Jahren steigt die Zahl der Anbieter von Privatunterkünften, welche privaten Wohnraum vollständig oder teilweise für die kommerzielle Beherbergung von Reisenden oder anderen Kunden nutzen.
- Die Betreiber von Privatunterkünften müssen eines der folgenden Verfahren beachten: Sie müssen eine Lizenz entsprechend dem Hotelleriegesetz erwerben; sich entsprechend dem Gesetz zur Regelung von Privatunterkünften registrieren; oder eine Genehmigung entsprechend dem nationalen Gesetz zur strategischen Entwicklung spezieller Wirtschaftszonen einholen. Privatunterkünfte, welche ohne Genehmigung betrieben werden, d.h. ohne eines der obigen Verfahren zu befolgen, und die nicht der behördlichen Aufsicht unterliegen, stellen illegale Privatunterkünfte dar.

An die Mieter: Bitte nutzen Sie keine illegalen Privatunterkünfte

- Es ist davon auszugehen, dass illegale Privatunterkünfte insbesondere folgende Risiken bergen:
 - Es werden ggfs. unzureichende Hygienevorkehrungen getroffen und die Unterkunft wird entsprechend nicht korrekt gereinigt.
 - Es sind keine Notfallpläne für den Betreiber aufgestellt, um im Notfall, wie bei Straftaten oder Krankheit, schnell vor Ort zu sein.
 - Wenn die Privatunterkunft ohne ausreichende Absprache mit den Nachbarn betrieben wird, kann es während des Aufenthalts zu Beschwerden aus der Nachbarschaft kommen.
 - Im Brandfall besteht ein hohes Risiko, dass sich die akute Brandbekämpfung und Evakuierung verzögert, da z.B. ein Feueralarm nicht richtig ausgelöst wird, es keinen Feuerlöscher vor Ort gibt oder die Mieter nicht mit den Fluchtwegen vertraut sind.
 - Mieter fühlen sich ggfs. unsicher, wenn die Schlüssel nicht richtig verwaltet werden.
- Legale Einrichtungen, die über eine Lizenz entsprechend dem Hotelleriegesetz oder eine ähnliche Genehmigung verfügen, stehen unter behördlicher Aufsicht, z.B. durch das Gesundheitsamt. Dies sichert die Einhaltung von Hygiene- und

Sicherheitsvorschriften.

Damit Sie sicher untergebracht sind, nutzen Sie bitte keine illegalen Privatunterkünfte, sondern ausschließlich legale Unterkünfte, in denen alle Sicherheitsstandards gewahrt sind.

- Um legale Privatunterkünfte zu finden, ist es wichtig, die richtigen Webseiten für die Suche nach solchen Einrichtungen zu verwenden. Bitte nutzen Sie nur solche Webseiten zur Vermittlung von Privatunterkünften, die entsprechend dem Gesetz zur Regelung von Privatunterkünften registriert sind, oder von Reisevermittlern, die entsprechend dem Reisevermittlungsgesetz registriert sind, da auf solchen Portalen keine illegalen Privatunterkünfte aufgeführt werden. Unten finden Sie Listen mit Portalen für Privatunterkünfte, die auch Agentur-/Vermittlungsdienste zu den Unterkünften anbieten.

<http://www.mlit.go.jp/kankocho/minpaku/business/mediation/attention.html> (Japanisch)

An die Betreiber: Bitte betreiben Sie nur legale Privatunterkünfte

- Der Betrieb von illegalen Privatunterkünften ist gemäß dem Hotelleriegesetz strafbar. Zudem können die folgenden Probleme nicht nur mittel- bis langfristig den geordneten Betrieb stören, sondern auch Ihre wichtigen Vermögenswerte gefährden.
 - Wenn keine ausreichende Absprache mit den Nachbarn gehalten wurde, sind die Mieter während Ihres Aufenthalts Beschwerden der Nachbarn ausgesetzt und können keine sichere und komfortable Unterbringung genießen. Das führt dann wiederum zu mehr negativen Bewertungen und schlechten Referenzen.
 - Wenn nicht richtig für die Hygiene gesorgt wird, empfinden Mieter die Unterkunft zunehmend als schmutzig. Das führt dann wiederum zu mehr negativen Bewertungen und schlechten Referenzen.
 - Im Brandfall besteht akute Lebensgefahr für die Mieter, wenn keine ausreichenden Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden, wie etwa die Installation von Brandschutzausstattungen und die Aufstellung von Notfallplänen für den Brandfall.
 - Wenn die Brandschutzausstattung und die Notfallpläne unzureichend sind, können durch die Feuerwehr oder Behörden Maßnahmen gegen Ihre Unterkunft verhängt werden.
 - Falls Sie die Identität Ihrer Gäste nicht richtig feststellen, kann Ihre Unterkunft für kriminelle Tätigkeiten genutzt werden oder als Versteck für Kriminelle dienen.

- Bitte betreiben Sie Privatunterkünfte ausschließlich legal, damit Sie das Verständnis der Nachbarschaft erhalten und Ihren Mietern eine sichere und komfortable Unterkunft bieten können.
- Wenn Sie Agentur- und Vermittlungsdienste für Ihre Privatunterkunft nutzen möchten, wenden Sie sich dafür bitte an Agenturen, die entsprechend dem Gesetz zur Regelung von Privatunterkünften registriert sind, oder an Reisevermittler, die entsprechend dem Reisevermittlungsgesetz registriert sind. Falls Agentur- oder Vermittlungsdienste von nicht registrierten Anbietern genutzt werden, kann auf eventuell auftretende Probleme ggfs. nicht richtig reagiert werden. Unten finden Sie Listen mit Portalen für Privatunterkünfte, die auch Agentur-/Vermittlungsdienste zu den Unterkünften anbieten.

<http://www.mlit.go.jp/kankocho/minpaku/business/mediation/attention.html> (Japanisch)